Ressort: Vermischtes

Wetter: Anfangs verbreitet Nebel, später Mix aus Sonne und Wolken

Offenbach, 26.10.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Sonntag hält sich vor allem im Osten und Süden gebietsweise zäher Nebel. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Ansonsten wechseln sich Sonne und Wolken ab, und es bleibt meist trocken. Südlich des Main und im Westen sowie zu den Alpen hin kann, wenn der Nebel verschwunden ist, die Sonne auch längere Zeit scheinen. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 10 und 16 Grad, mit Sonne im Westen auch knapp darüber, bei zähem Nebel werden kaum 8 Grad erreicht. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus östlichen bis südlichen Richtungen. An der Nordsee frischt der Südwestwind mitunter stark böig auf. In der Nacht zum Montag wird es vor allem in der Mitte und im Süden gering bewölkt, teils auch klar sein. Dort kann sich dann auch wieder verbreitet dichter Nebel bilden. Im Norden wechseln sich dichtere Wolkenfelder mit ein paar Wolkenlücken ab. Es bleibt überall trocken. Dabei geht die Temperatur auf 10 Grad im Küstenumfeld und 1 Grad an den Alpen zurück. In den Alpentälern ist bei längerem Aufklaren stellenweise leichter Frost bis -4 Grad möglich. Am Montag ist es nach Auflösung der Nebelfelder meist freundlich und vielfach sonnig. Vor allem in einigen Flusstälern Südwest- und Süddeutschlands halten sich die Nebelfelder aber auch über den ganzen Tag. Die Luft erwärmt sich, je nachdem, wann sich der Nebel auflöst, auf Höchstwerte zwischen 9 und 16, im Nordwesten bis auf 18 Grad. Unter zähem Nebel werden kaum mehr als 7 Grad erreicht. Der Wind weht meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen, an der See weht er böig um Südwest. In der Nacht zum Dienstag ist es teils klar, gebietsweise bildet sich wieder Nebel. Niederschlag ist nicht zu erwarten. Die nächtlichen Minima liegen zwischen 9 Grad an der Nord- und Ostsee und bis -2 Grad im Südosten. Am Dienstag gibt es zunächst gebietsweise Nebel, der sich vor allem im Süden teils nur sehr zögernd auflöst oder den ganzen Tag über hält. Sonst scheint meist die Sonne. Nur dünne Wolken ziehen vorüber, Regen ist nicht in Sicht. Die Temperatur steigt auf 10 bis 17 Grad, unter zähem Nebel auf Werte um 7 Grad. Der Wind weht schwach aus Ost bis Süd. An der Küste frischt er bisweilen böig aus Südwest auf. In der Nacht zum Mittwoch ist es zunächst klar, später entsteht vor allem in der Mitte und im Süden erneut teils dichter Nebel. Ganz im Westen können Wolken aufziehen. Es bleibt aber trocken. Die Luft kühlt sich auf 6 bis 0 Grad ab. Im Norden und Westen wird es unter Wolken mit 10 bis 7 Grad nicht so kalt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-43436/wetter-anfangs-verbreitet-nebel-spaeter-mix-aus-sonne-und-wolken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619